

Kurzbiografie von Adelheid Smolka



Adelheid Smolka, Diplom-Soziologin. Nach einer Ausbildung als Buchhändlerin und mehrjähriger Berufstätigkeit in verschiedenen Bereichen, u.a. in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Studium der Soziologie, der Psychologie und der Sozialen Verhaltenswissenschaften an der FernUniversität Hagen und an der Otto-Friedrich Universität Bamberg. Seit 2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (*ifb*). Arbeitsschwerpunkte: Familienbildung, Sozial- und Familienpolitik, Beratungsstrukturen für besondere Lebenslagen, Strukturen und Management sozialer Dienste und Organisationen, Alter und Pflege. Neben ihren wissenschaftlichen Aufgaben ist Adelheid Smolka am *ifb* u.a. zuständig für 'Forum Bayern Familie', Stellungnahmen, Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Institutsrat.

Forschungsprojekte

- Wege aus der häuslichen Gewalt - Beratung zur Flankierung des Gewaltschutzgesetzes
- Primi Passi - Erste Schritte
- Beratungsbedarf und Informationsstrategien im Erziehungsalltag (abgeschlossen)
- Älterwerden als Single (abgeschlossen)
- Häusliche Pflege, Rehabilitation und Gerontechnologie (abgeschlossen)
- Elternbriefe als Medium integrierter Familienarbeit (abgeschlossen)

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Innovative Ansätze in der Eltern- und Familienbildung. Modellprojekte in Bayern. Dokumentation. Herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, München 2003.
- Akzeptanz und Beurteilung der Peter-Pelikan-Briefe. Ergebnisse einer Elternbefragung in der Stadt Hof. In: Bündnis für Familie (Hrsg.): Stark durch Erziehung – die Kampagne Erziehung. Tagungsdokumentation des 2. Offenen Forums Familie "Stark durch Erziehung". emwe-Verlag, Nürnberg 2003.
- (zus. mit Marina Rupp): Elternbefragung zur Familienbildung. Broschüre für Eltern. Bamberg 2003 .
- Beratungsbedarf und Informationsstrategien im Erziehungsalltag. Ergebnisse einer Elternbefragung. Bamberg, ifb-Materialien 5-2002.
- Beratungsbedarf und Informationsstrategien im Erziehungsalltag. Ergebnisse einer Elternbefragung in Nürnberg zum Thema Familienbildung im Rahmen der Kampagne Erziehung. Dokumentation. Nürnberg 2002.
- (zus. mit Wolfgang Walter, Kurt P. Bierschock, Rotraut Oberndorfer, Christian Schmitt): Familienbildung als präventives Angebot. Einrichtungen, Ansätze, Weiterentwicklung. Bamberg, ifb-Materialien 5-2000.

Adresse:

Adelheid Smolka, Diplom-Soziologin
Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (*ifb*)
Heinrichsdamm 4, DE-96047 Bamberg
Tel.: 0951/96525-19, Fax: 0951/96525-29
e-Mail: adelheid.smolka@ifb.uni-bamberg.de
http://www.ifb-bamberg.de/mitarbeiter/das_ifb_02mitarbeiter_smolka.htm
<http://www.uni-bamberg.de/ifb/>

Foto und Abstract können in der Pressestelle der Universität Bremen angefordert werden:

Eberhard Scholz
E-Mail: eschol@presse.uni-bremen.de
Tel.: 0421/218-2760, Fax: 0421/218-4270.
<http://www.uni-bremen.de/campus/campuspress/pressestelle/>

Adelheid Smolka referiert am Dienstag, den 25. Dezember 2004 an der Universität Bremen im Rahmen der Ringvorlesung "Familie als wichtigste Bildungsinstitution?!" zum Thema "...und was wollen die Eltern? - Erwartungen und Anforderungen an Familienbildung. Ergebnisse der ersten deutschen Elternbefragung zu ihrem pädagogischen Informationsverhalten." Die Referentin steht nach ihrem Referat auch zur Aussprache zur Verfügung.

Ort + Zeit: Dienstag, den 25. Januar 2005, 19:15-20:45 Uhr, Hörsaal 1010 (Kleiner Hörsaal)
Hörsaalgebäude "Keksdose", Ecke Boulevard / Enrique-Schmidt-Straße, Universitätscampus

Informationen zum Leitbildprojekt:

Universität Bremen
Arbeitsgebiet Grundschulpädagogik
Prof. Dr. Ursula Carle (Leitung), Dr. Heinz Metzen (Organisation)
Sedanstr. 57, 28201 Bremen
Telef.: (0421) 54 94 814; Mobil: (0173) 98 31 778; Fax: (0421) 54 94 814
E-Mail: heinz.metzen@s-hb.de
<http://www.grundschulpaedagogik.uni-bremen.de/>
Veranstaltungssite: <http://www.familienbildung.uni-bremen.de/>
Webpräsentation der Ringvorlesung: <http://mlecture.uni-bremen.de/>

